



zensus2011
Wissen, was morgen zählt



Information zur Volkszählung (Zensus 2011)

Suche von Interviewerinnen und Interviewer

Was ist der Zensus 2011?

Wie viele Menschen leben in Baden-Württemberg? Wo werden Schulen gebraucht? Stehen Wohnungen leer? Wie viele Menschen erreichen demnächst das Rentenalter? Um diese Fragen zu beantworten, wird zum Stichtag 9. Mai 2011 in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Wir brauchen aktuelle Daten, da die letzten Volkszählungen in Deutschland über 20 Jahre zurückliegen. Beim Zensus 2011 werden erstmals vorhandene Daten aus den Melderegistern und den Registern der Bundesagentur für Arbeit für statistische Zwecke genutzt. Das reduziert die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger und senkt die Kosten.

Wer wird beim Zensus befragt?

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen der normalen Haushaltsbefragung, der Gebäude- und Wohnungszählung sowie der Zählung der Sonderbereiche (Justizvollzugsanstalten, Alten- und Pflegeheime, Wohnheime, Internate). Bei den Haushaltsbefragungen werden nur ca. 10% der Bevölkerung befragt, der Rest wird aus kommunalen Registern bzw. den bereits vorhandenen Daten der Bundesagentur für Arbeit entnommen. Die Gebäude- und Wohnungszählung ist eine Vollerhebung, d.h. jeder Eigentümer von Wohnraum wird befragt. Für die Haushaltebefragung werden nach einem Zufallsverfahren Adressen ausgewählt und dort alle Personen durch Interviewerinnen und Interviewer persönlich befragt. Alternativ können die Antworten aber auch postalisch oder online übermittelt werden.

Welche Fragen werden bei der Haushaltebefragung gestellt?

Bei der Haushaltebefragung wird unter anderem nach Alter, Geschlecht und Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund und Religion sowie Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss und Berufstätigkeit gefragt. Nach dem Einkommen bzw. finanziellen Verhältnissen wird nicht gefragt.

Wie wird die Haushaltebefragung durchgeführt?

Die Haushaltebefragung wird von örtlichen Erhebungsstellen durchgeführt, die bei Gemeinden mit mindestens 30.000 Einwohnern und allen Landkreisen eingerichtet werden. Zu den Aufgaben der Erhebungsstellen gehört die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewerinnen und Interviewer sowie die Durchführung der Befragung. Die ausgefüllten Fragebogen werden dann vom Statistischen Landesamt abgeholt, aufbereitet und zu Ergebnissen zusammengefasst.

Wie viele Interviewerinnen und Interviewer werden im Landkreis Waldshut benötigt?

Im Landkreis werden vermutlich rund 220 Interviewerinnen und Interviewer tätig sein.

In welchem Zeitraum werden die Befragungen durchgeführt?

Die Befragungen finden hauptsächlich zwischen Anfang Mai und Ende Juli 2011 statt. Manche Befragungen sind erst in der 2. Jahreshälfte 2011 vorgesehen.

Wer kann Interviewer für den Zensus werden?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zuverlässig und verschwiegen sind, können Interviewer werden. Sie werden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit schriftlich verpflichtet, die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einzuhalten. Die aus der Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige dürfen zu keinem Zeitpunkt für andere Zwecke als den Zensus verwendet werden. Daten dürfen nie an Dritte weitergegeben werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf kein erkennbarer Interessenkonflikt zwischen beruflicher Tätigkeit und

Interviewertätigkeit bestehen. Außerdem dürfen Interviewerinnen und Interviewer nicht in unmittelbarer Nachbarschaft ihrer Wohnung eingesetzt werden.

Wie sieht die finanzielle Entschädigung aus?

Für die Tätigkeit gewähren wir eine Aufwandsentschädigung, die sich nach der Anzahl der durchgeführten Befragungen bemisst. Diese ist ganz bzw. teilweise steuerfrei. Der Betrag wird sich nach Schätzungen des Statistischen Landesamtes auf ca. 400 – 600 € belaufen.

Ich möchte gern Interviewer werden, wo kann ich mehr erfahren?

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Jan Albicker sowie Frau Petra Rendl von der Zensus-Erhebungsstelle Waldshut zur Verfügung (0 77 51 / 86 2770 bzw. 2771 oder per Mail zensus2011@landkreis-waldshut.de)

Weiter Informationen finden Sie auch unter ww.zensus2011.de oder unter www.statistik-bw.de. Für zusätzliche Fragen steht eine kostenfreie Hotline des statistischen Landesamtes (0800-5887854) zur Verfügung.

Bewerbungen bei

Bürgerservice Lauchringen

Frau Huber, Tel. 07741 / 6095-33, huber@lauchringen.de

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche



• Mitteilungsblatt vom 23. Dezember 2010

Annahmeschluss: Dienstag, 21.12.10, 12.00 Uhr

Abgabe auf dem Rathaus, Bürgerservice oder schriftlich per Fax unter 07741 / 6095-45 oder per e-mail an mitteilungsblatt@lauchringen.de

Bitte Beachten!!!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **am 31.12.2010 und am 07.01.2011** wegen Betriebsferien der Druckerei **kein Mitteilungsblatt** erscheint!!!

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2011 erscheint am Freitag, 14.01.2011. Annahmeschluss hierfür ist am Mittwoch, 12.01.2011, um 12.00 Uhr.



Müllabfuhr

Altpapiersammlung der Vereine:

Samstag, 11.12.2010

Leerung Blaue Tonne des Landkreises

Oberlauchringen	Montag, 13.12.2010
Unterlauchringen	Montag, 27.12.2010

Öffnungszeiten des neuen Recyclinghofes

Mittwoch:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag:	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr